

Die ständige Vertretung

Qualifizierungsreihe
S16
2026/2027

Vom Sandwich ins Cockpit

Als Stellvertreterin oder Stellvertreter sind Sie Organisatorin, Motivator, Ansprechpartnerin, Diplomat, Managerin und Mitarbeiter. Neben den Ihnen übertragenen nehmen Sie auch eigenständige Aufgaben im Schulleitungsteam wahr. Nicht selten befinden Sie sich in einer Sandwich-Situation zwischen dem Kollegium der Schule und der Schulleiterin oder dem Schulleiter. Diese unterschiedlichen Rollen anzunehmen kann viel Kraft kosten.

Sowohl das Berliner Schulgesetz als auch die Zuordnungsrichtlinien tragen dieser Tatsache Rechnung. Die Position der Stellvertretung wurde deutlich aufgewertet. Es wird nicht mehr von „Konrektorin“ oder „stellvertretendem Schulleiter“ gesprochen, sondern ausschließlich von der „ständigen Vertreterin“ bzw. dem „ständigen Vertreter“.

Ihre Arbeitsbeziehung mit der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter ist vergleichbar der Zusammenarbeit zwischen Pilotin und Copilot im Cockpit eines Flugzeuges. Auch hier ist die Rollenverteilung so, dass die Co-Person nicht nur die Vertretung bei Ausfall des oder der Verantwortlichen übernimmt, sondern bei Vorbereitung und Durchführung des Fluges eigenständige Aufgaben und Verantwortung hat.

Entscheidend ist:



Beide verfolgen ein gemeinsames Ziel.

ZAS:

ZAS steht für langjährige Erfahrung in der Planung und Entwicklung von Qualifizierung im Bildungsbereich. Davon profitieren Sie.

ZAS steht für Fortbildung und zertifizierte Ausbildung von Schulleitung.

ZAS Angebote sind so angelegt, dass Sie in der Erfüllung Ihres Berufsauftrages unterstützt werden.

ZAS Referentinnen und Referenten haben generell Führungserfahrung und verfügen über spezielle zertifizierte Qualifikationen.

ZAS bietet eine zertifizierte Coaching-Weiterbildung zur Erweiterung Ihrer Führungskompetenz.

Entsprechend unserer Philosophie bieten wir Ihnen einerseits die klassische Angebotsstruktur, andererseits - und das ist uns ein sehr wichtiges Anliegen - Unterstützung für Ihre schulspezifischen Initiativen mit maßgeschneiderten Produkten, z. B. für schulinterne Fortbildungen, Leitungscoaching, Teamentwicklung.

Die ständige Vertretung Qualifizierungsreihe

Ziele

Die Teilnehmenden kennen ihre Position im Leitungsgefüge einer selbständigen und eigenverantwortlichen Schule, die Komplexität der Aufgaben, insbesondere die Herausforderungen in Bezug auf organisatorische Abläufe.

Die Teilnehmenden verstehen die Verzahnung von konzeptioneller Schulentwicklung und organisatorischer Umsetzung in Auseinandersetzung mit dem Aufgabenfeld der ständigen Vertretung.

Die Teilnehmenden gewinnen Rollenklarheit in Bezug auf ihre Funktion und die Führung der eigenverantwortlichen Schule.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich einen schulrechtlichen Überblick zu organisatorischen Aufgaben, Schulleitungsaufgaben und die Einordnung der Schule im Rahmen der staatlichen Ordnung.

Die Teilnehmenden vernetzen sich und organisieren Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung.

Teilnehmende

- Personen, die als ständige Vertretung arbeiten - im Amt oder kommissarisch
- Bewerberinnen und Bewerber
- Personen, die sich für eine Tätigkeit als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter interessieren
- maximal 20 Teilnehmende

Inhalte

- Seitenwechsel in die Schulleitung
- Loyalität
- Rollenkonflikte
- Abwesenheitsvertretung vs. ständige Vertretung
- Zuordnungsrichtlinien
- Personalverantwortung
- Dreieck: ständige Vertretung – Schulleitung - Schulaufsicht
- Intervention
- Schulorganisation
- Gremienarbeit
- Personalwirtschaft, Beamtenrecht, Tarifrecht
- Interessen der Lernenden, der Lehrkräfte und der Eltern
- Stundenplanerstellung
- Vertretungsplanung
- Aufsicht in und außerhalb der Schule
- Einsatz personeller Ressourcen
- Einsatz sächlicher Ressourcen
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Zertifikat

Die Teilnehmenden erhalten das *Zertifikat Ständige Vertretung*. Für Personen, die später das *Zertifikat Schulleitung* bei ZAS erwerben möchten, wird die Teilnahme darauf angerechnet.

Das *Zertifikat Schulleitung* ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gemäß der „Verwaltungsvorschrift über die Qualifizierung von Lehrkräften, die ein Amt als Schulleiterin oder Schulleiter anstreben (VV Qualifizierung SL)“ anerkannt.

Orte

Shadow-Gymnasium Berlin
Gebäude der privaten Kant-Schulen Berlin
Herrmann-von-Helmholtz-Schule Berlin

Leitungsteam der Qualifizierungsreihe

Jörg Freese, Fortbildner, ehem. Schulleiter
Dr. Brigitte Kather, Schulleiterin
Juliane Krüger, Schulrätin
Harald Mier, Fortbildner, ehem. Schulleiter
Eberhard Ramfeldt, Fortbildner/Coach
Heike Waldschütz, Referatsleiterin (ehem.)

Termine

Modul S16.1 Rolle und Aufgaben

Freitag 20.11.2026 von 15.00 bis 19.00 Uhr/
Samstag 21.11.2026 von 09.00 bis 13.00 Uhr

Modul S16.2 Intervention

Freitag 08.01.2027 von 15.30 bis 19.00 Uhr/
Samstag 09.01.2027 von 09.00 bis 16.00 Uhr

Modul S16.3 Schulorganisation und Mitwirkung

Freitag 26.02.2027 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Modul S16.4 Aufsicht und Ressourcen

Freitag 23.04.2027 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Darüber hinaus arbeiten die Teilnehmenden in vier selbst organisierten Interventionsgruppen.

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Modul 185 Euro, bei Anmeldung bis 31.08.2026 reduziert sich der Preis je Modul um 15 Euro.

Anmeldung

Über die Geschäftsstelle oder die Webseite:
www.zas-fortbildung.de.

ZAS Geschäftsstelle

Sandra Lutze
E-Mail: anmeldung@zas-fortbildung.de
Telefon 03377 3307203
Telefax 033708 455004